



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Bergstrasse

Fraktion im
Kreistag
Bergstrasse

SPD Bergstrasse • Postfach 11 10 • 64629 Heppenheim

An den Vorsitzenden des Kreistages
des Kreises Bergstraße
Herrn Werner Breitwieser
Gräffstraße 5

Eingang Kreistagsbüro:

08. Oktober 2007

Telefon
06252 - 788156
Telefax
06252 - 788263

64646 Heppenheim

Heppenheim, den 8. Oktober 2007

Betr.: Antrag zum Thema „Sicherung des Kreiskrankenhauses“

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

bitte nehmen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistags-
sitzung:

Vorbemerkung:

Insbesondere in einem Flächenkreis wie dem Kreis Bergstraße ist die Gesundheitsversorgung aller Menschen eine Herausforderung. Das Kreiskrankenhaus ist im Kreis Bergstraße für die Grundversorgung nötig. Es ist im Kreis das Flaggschiff im Gesundheitsbereich. Diese besondere Stellung muss auch in Zukunft gewährleistet werden. Das CMK-Gutachten vom 11.9.06 hat Schwachpunkte des Kreiskrankenhauses deutlich aufgezeigt, die es jetzt gilt zeitnah zu beseitigen.

Alle anderen Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, insbesondere die öffentlichen, kirchlichen und gemeinnützigen Krankenhäuser der Umgebung sind ebenso wichtige Pfeiler in unserer Gesundheitsversorgung. Damit sich alle entwickeln können und auch in Zukunft bestehen können, ist eine Zusammenarbeit aller dringend geboten. Vor diesem Hintergrund möge der Kreistag folgenden Antrag beschließen:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Zusammenarbeit der umliegenden Krankenhäuser zu unterstützen und voranzutreiben. Dabei soll die Spezialisierung der einzelnen Häuser weiter ausgebaut werden und unnötige Konkurrenz vermieden werden.

SPD Bergstrasse
Fraktion im Kreistag
Rebenstraße 18
64646 Heppenheim

Postanschrift
SPD Bergstrasse
Postfach 11 10
64629 Heppenheim

eMail
ub.bergstrasse@spd.de
Internet
<http://www.spd.de>

Postbank
Frankfurt
BLZ 50010060
Konto 16063604

Vorsitzende
Katrin Hechler
Geschäftsführung
Andreas Dörsam



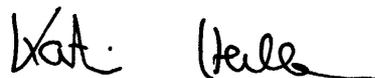
Auch in Zukunft soll das Kreiskrankenhaus eine herausragende Rolle spielen. Die Kooperation mit dem Hessischen Diakonieverband wird unterstützt und vorangetrieben. Diese soll dazu dienen, Synergieeffekte zu nutzen. Strukturen und Zeitmanagement sollen dabei optimiert werden. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass der Kreis Bergstraße in der wichtigen Grundausrichtung weiterhin seinen Einfluss geltend macht und eine Privatisierung ausgeschlossen ist. Genauso muss gewährleistet sein, dass sich das Kreiskrankenhaus nicht an der Reduzierung von Standards bezüglich des Einsatzes von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beteiligt. Ein Lohndumping ist abzulehnen, ebenso eine Umgehung des TVÖD. Der Kreistag setzt sich für Qualitätsstandards auch bei Zahl und Qualifikation der Beschäftigten ein.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, regelmäßig ein Arbeitstreffen aller Krankenhausleitungen zu organisieren, damit die Zusammenarbeit besser organisiert werden kann. Ziel ist es einen regionalen Verbund aller Krankenhäuser der Region zu bilden. Die wirtschaftliche Selbstständigkeit einzelner Häuser oder Kooperationen darf einem solchen Verbund nicht grundsätzlich im Wege stehen. Es müssen Vereinbarungen getroffen werden, die die Zusammenarbeit aller auf ein Mindestmaß festschreibt. Dabei nimmt der Kreis eine unabhängige Moderatorenrolle ein.

Inhalt der Vereinbarungen sollen die Möglichkeiten der Zusammenarbeit in allen Bereichen sein. Dazu gehört auch die Festschreibung von wichtigen Standards. Die Struktur eines solchen Verbundes muss sich an bester Qualität orientieren: Ohne regionale Eitelkeiten müssen Aufgaben so verteilt werden, dass seltenere Spezialbehandlungen zentral mit großer Erfahrung und Qualität angeboten werden. Zugleich muss die flächendeckende Versorgung, nicht nur im Notfall, sichergestellt sein. Immer mehr Beachtung muss auch die Zukunftsaufgabe Altersmedizin finden. Alle Krankenhäuser müssen wirtschaftlich arbeiten. Damit das Ertragsstreben keine nachteiligen Effekte hat, müssen entsprechende Standards eingeführt werden. Dies ist in einem größeren Verbund leichter möglich und beendet die unnötige Konkurrenz auf Kosten der Leistung für die Patienten.

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



SPD Bergstrasse
Fraktion im Kreistag
Rebenstraße 18
64646 Heppenheim

Postanschrift
SPD Bergstrasse
Postfach 11 10
64629 Heppenheim

eMail
ub.bergstrasse@spd.de
Internet
<http://www.spd.de>

Postbank
Frankfurt
BLZ 50010060
Konto 16063604

Vorsitzende
Katrin Hechler
Geschäftsführung
Andreas Dörsam

